

# Vom Leben in Würde

**Ägypten.** Bereits kleine Kredite ermöglichen Menschen in Ägypten den Start in die Selbstständigkeit und wirtschaftliche Unabhängigkeit. Der Haken: Banken vergeben keine Kredite an Arme. Hier springt die Caritas ein. Das Modell hat sich in den vergangenen Jahren bereits bewährt. Rund 300 Familien profitieren und die Rückzahlungsrate des „geliehenen Geldes“ liegt bei nahezu 100 Prozent. Jetzt weitet die Caritas das Programm auf syrische Flüchtlinge aus.

**Alexandria.** Witwen, landlose Bauern oder kinderreiche Familien müssen in Ägypten besonders um ihre Existenz kämpfen. Banken geben ihnen keine Chance. So landen sie häufig bei Geldverleihern, die von ihnen Wucherzinsen verlangen. Die Armutspirale dreht sich dann nur noch schneller. Die Caritas Ägypten wollte hier nicht länger zuschauen. Sie ermöglicht armen Familien den Zugang zu Kleinkrediten von rund 260 Euro. Die Laufzeit beträgt zwischen sechs Monaten und zwei Jahren. Monatlich fließen pro Kreditnehmer rund 15 Euro in den Caritas-Geld-Topf retour – und das sehr verlässlich. Mit den zurückgezahlten Darlehen können dann weitere Menschen in Notlagen unterstützt werden.

## Mit Kleinkrediten gegen Armut

300 ägyptische Familien werden in drei Jahren dank eines Caritas-Kredits ein eigenes Kleingewerbe aufbauen. Bereits erfolgreiche Gründer arbeiten heute als Schuster, Schneiderinnen und Bäcker oder machten sich mit einem Copy-Shop selbstständig. Andere investierten das Geld in Federvieh wie Laila Abd El Wahab. Die 46-Jährige ist Mutter von fünf Kindern. Ihr Mann verkauft Fische. Doch dieses Einkommen reicht bei weitem nicht aus. Der Mikrokredit der Caritas ermöglicht es Laila Geflügel anzuschaffen. Die Aufzucht und der Verkauf der Tiere sowie der Eier spült zusätzliches Geld in die Familienkasse. Die Caritas greift Laila nicht nur finanziell unter die Arme. Wie ziehe ich die Tiere auf und vermeide Krankheiten? Wo kann ich meine Produkte am besten verkaufen? Die Begleitung beim Start in die Unabhängigkeit ist in allen Fällen umfassend.

Mehr als 25 Prozent der ägyptischen Bevölkerung leben unter der Armutsgrenze. Die syrischen Flüchtlinge im Land – offiziell 200.000 – kommen noch dazu. Weil



**Hühner auf Kredit** – mit dem Geld aus dem Eierverkauf können die Frauen ihre Kinder ernähren.

sie keine Arbeit finden, wollen viele nach wie vor nach Europa. Sie wissen um die riskante Fahrt über das Mittelmeer. Trotzdem: die Not und Perspektivlosigkeit in Ägypten sind einfach zu groß.

Wenigstens 45 syrische Familien bekommen jetzt die Chance auf ein Leben in Würde. „Unser Ziel ist es, syrische Flüchtlinge sozial und wirtschaftlich zu stärken“, erklärt Stefan Maier, Leiter der Auslandshilfe der Caritas in Salzburg. Er betont auch noch einmal wie gut die Existenzsicherung durch Kleinkredite in der Vergangenheit bereits funktionierte: „Ein Großteil unserer Kreditnehmer sind Frauen. Mit dem Nähen von Baby-



**Ein Großteil** der Darlehen geht an Frauen, die ihren Familien zum Beispiel mit Nähen ein Leben in Würde ermöglichen.

Fotos: Caritas

schuhen oder dem Verkauf von Küken oder Eiern verdienen sie genug um ihre Kinder zu ernähren. Deshalb weiten wir das Programm auf syrische Familien aus.“

Die Caritas Salzburg finanziert das Kleinkrediteprojekt im ägyptischen Alexandria mit Spenden. [ingrid.burgstaller@rupertusblatt.at](mailto:ingrid.burgstaller@rupertusblatt.at)

## Zukunft ohne Hunger:

Weltweit leiden laut Schätzungen der UN 795 Millionen Menschen an Hunger. 60 Millionen Menschen sind auf der Flucht. In Äthiopien sind aktuell zehn Millionen Menschen mit der schlimmsten Dürre seit Jahrzehnten konfrontiert. Im Nahen Osten greift der Hunger aufgrund von Krieg und Flucht um sich. Alleine in Ägypten lebt ein Viertel der Bevölkerung unter der Armutsgrenze. Neben der Nothilfe startet die Caritas heuer 20 langfristige Projekte für eine Zukunft ohne Hunger. Auch die Caritas Salzburg ist mit dem Schulprojekt im syrischen Lattakia oder der Vergabe von Kleinkrediten in Alexandria beteiligt.

Weitere Infos über den Einsatz für eine Zukunft ohne Hunger und Online-Spenden: [www.caritas-salzburg.at](http://www.caritas-salzburg.at)